

Die Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen bildet mit dem Seniorenbeirat der Seestadt Bremerhaven die Landesseniorenvertretung Bremen.

- Wir koordinieren die seniorenpolitischen Aktivitäten im Lande Bremen.
- Wir sind Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen.

›Die Seniorenvertretung ist die parteipolitisch und konfessionell nicht gebundene vom Senat anerkannte Vertretung aller Senioren in Bremen.‹

▸ **Seniorenbeirat Bremerhaven**

Ernst-Barlach-Haus
Am Holzhafen 8
27570 Bremerhaven
Telefon 0471-3916559
E-Mail: stp-ernst-barlach-haus@swbmail.de
Bürozeit: Mo und Do 10–12 Uhr

▸ **Seniorenvertretung Bremen**

Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
4. Etage, Zimmer 14
Telefon 0421-3616769
E-Mail: seniorenvertretung@soziales.bremen.de
Bürozeit: Mo bis Do 10–12 Uhr

›Wir sind für Sie da.‹



Das sind wir

Wir sind die parteipolitisch und konfessionell nicht gebundene vom Senat der Freien Hansestadt Bremen anerkannte Vertretung aller Senioren in Bremen.

Wir werden in der Mehrzahl in den Beiratsgebieten gewählt. Auf je 4.000 Bewohner entfällt ein/e Delegierte/r. Hinzu kommen von verschiedenen gesellschaftlichen Organisationen, wie Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Gewerkschaften und anderen vorgeschlagene Vertreter, die dann ernannt werden.

Sie zusammen bilden die Delegiertenversammlung. Sie gibt sich ein Statut. Sie wählt einen Vorstand und bildet Arbeitskreise, in denen Fachthemen behandelt werden. In Arbeitsgruppen und Arbeitsgemeinschaften werden Lösungen für Detailprobleme entwickelt. Die Delegierten werden zeitgleich mit der Bürgerschaftswahl gewählt.

Das machen wir

Wir nehmen die Angelegenheiten der Bremer über 60 Jahre ernst. Wir mischen uns ein, weisen auf Missstände hin und fordern vehement deren Abstellung.

Wir äußern uns zu Gesetzen und Bestimmungen und beziehen Position, wenn wir nicht einverstanden sind. Das tun wir mutig und selbstbewusst.

Gegenüber den zahlreichen Firmen und Verbänden aus der Wirtschaft, die uns mit Produkten und Dienstleistungen versorgen, beziehen wir Stellung und achten darauf, dass unsere Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.

Informieren Sie uns, wenn Sie von Ungerechtigkeiten in Ihrem Alltag erfahren. Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen. Nur zusammen sind wir stark.

Das wollen wir

- W**ir wollen,
- dass es Ihnen in Ihrem Wohnquartier gut geht und
 - dass die Verwaltung Ihre Bedürfnisse berücksichtigt, bevor sie die Gesetze entwirft,
 - dass alte Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können.
 - Wir wollen ein Miteinander und Füreinander der Generationen.
 - Wir wollen uns für Sie und für die gesellschaftliche Entwicklung in Bremen mit all unserer Kraft einsetzen.

›Wir mischen uns ein, weisen auf Missstände hin und fordern vehement deren Abstellung.«
